

3. Mai 2004

"Begegnung" am Grenzübergang Schaditz-Hluboka

Gabmann: Wollen die Region zum starken, pulsierenden Herzen Europas machen

Am Grenzübergang Schaditz-Hluboka ging am Freitag Abend anlässlich der EU-Erweiterung ein großes Fest mit dem Titel "Willkommen in der EU - Begegnung zwischen den Bürgern" über die Bühne. Organisiert worden war dieses von den vier Partnergemeinden Raabs an der Thaya, Ludweis-Aigen, Desna und Jemnice.

An dem Fest nahmen Bürger aus allen vier Orten bzw. der gesamten Region sowie zahlreiche Politiker und Vertreter der Länder Tschechien und Niederösterreich teil. Seitens des Landes Niederösterreich war Landesrat Ernest Gabmann vor Ort. "Ich danke allen im Namen des Bundeslandes Niederösterreich, dass sie heute hierher gekommen sind und dafür, dass sie die Grenzen in den Köpfen bereits abgebaut haben und zu zukünftigen Kooperationen bereit sind. Dass die vier Gemeinden, die dieses Fest veranstalten, schon seit Jahren zusammenarbeiten, sollte ein Modell für andere Kommunen sein. Tatsache ist, dass wir in einer modernen, internationalen Zeit leben, die in die Geschichtsbücher eingehen wird. Wir müssen jetzt bereit sein, andere Wege zu gehen, gegenseitige Kontakte zu schließen und gemeinsam aufzutreten, um erfolgreich zu sein. Österreich und Niederösterreich haben sich für die Zukunft viel vorgenommen", so Gabmann.

Neben Gabmann sprachen auch Karl-Georg Doutlik, Leiter der Europäischen Kommission in Österreich, Senator Vaclav Jehlicka als Vertreter des Parlaments der Tschechischen Republik, Mag. Pavlina Frydkova, Botschaftssekretärin der Tschechischen Republik in Österreich, sowie die Bürgermeister der vier Partnergemeinden. Im Rahmen des Festes wurde auch ein von den Bürgern der Partnergemeinden gemeinsam geschmückter Maibaum aufgestellt. Das Fest dauerte die ganze Nacht über an.

Zu diesem Artikel gibt es eine unterstützende Audiodatei. Diese ist zum Download nicht mehr verfügbar. Bitte wenden Sie sich an: presse@noel.gv.at